

Einladung

31. Wulfener Musikwoche 2026

unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Tobias Stockhoff

Liebe Musikfreunde!

Mit diesem Faltblatt laden wir alle diejenigen vom 22. bis 29. August 2026 (in der **letzten** Woche der NRW-Sommerferien) zur **31. Wulfener Musikwoche** ein, die gerne in einem Chor singen möchten, um projektartig umfangreiche, seltener aufgeführte musikalische Werke zu erarbeiten. Probenarbeit und Abschlusskonzert finden wieder im Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfener Markt 5, in 46286 Dorsten-Barkenberg statt. Das Gebäude liegt in einer Fußgängerzone. Auf Wunsch schicken wir nach der Anmeldung eine Wegbeschreibung mit Parkmöglichkeiten zu. Wegen der Beschaffung des Notenmaterials in ausreichender Zahl wäre eine Anmeldung bis zum 15. Juli 2026 sehr hilfreich.

Die **Eröffnung** findet am **Samstag, dem 22. August 2026**, um **16.00 Uhr** im **Gemeinschaftshaus** statt. Danach beginnt die erste Probe mit Pausen bis 21.45 Uhr. Am **Sonntag, dem 23.8.2026**, findet die **Jahreshauptversammlung** des ausrichtenden Vereins „Freundeskreis der Wulfener Musikwoche e.V.“ um **15.00 Uhr** in der Agora statt. Wir freuen uns auch über neue Mitglieder! Um 17.00 Uhr beginnt danach die Probenarbeit mit allen.

Von **Montag bis Freitag** finden von **17.00 - 19.00 Uhr** und von **19.45 - 21.45 Uhr** täglich Proben mit allen Stimmen statt. In der Pause dazwischen ist Zeit zum Essen und für Gespräche. Täglich wird um **19 Uhr eine warme Mahlzeit** angeboten, für die man sich extra anmelden kann. Die Abende lassen wir gerne gemütlich ausklingen.

Auch eine **partielle Teilnahme ist in Absprache möglich**. Kontaktieren Sie bei Bedarf bitte Sabine Bornemann (0176 / 73566425). Der „**Kleine Chor**“ probt von **Dienstag bis Freitag** täglich in der Zeit von **14.30 - 16.30 Uhr**. In diesem Jahr hat er mehr Aufgaben, da keine Gesangssolisten mitwirken.

Am **Konzerttag (29. August 2026)** beginnt die **Generalprobe** mit dem Orchester um **12 Uhr**. Um **14 Uhr** kommen **Chor und Erzählerin** hinzu. Um **17 Uhr** gibt es für die Angemeldeten das Essen.

Weitere **Auskünfte** erhalten Sie bei Sabine Bornemann
(Tel. 0176 / 73566425)

Werkschau / Abschlusskonzert:

Samstag, 29. August 2026, 20.00 Uhr

Im Gemeinschaftshaus Wulfen

Wulfener Markt 5, 46286 Dorsten

Der Eintritt zum Konzert ist frei - um Spenden wird gebeten

Anmeldung

Schicken Sie bitte Ihren Anmeldebogen **per Post** an:

»Freundeskreis der Wulfener Musikwoche«

z.Hd. von Frau Sabine Bornemann

Wischenstück 79a, 46286 Dorsten-Wulfen

Eine Anmeldung ist auch **Online** möglich unter

www.wulfener-musikwoche.de

Hier finden Sie auch Informationen zu einer evtl. partiellen Teilnahme

Teilnehmerbeitrag

Erwachsene: 90.00 €; Schüler / Studenten: 50.00 €

Der Beitrag deckt die Kosten für Aufwendungen während der Musikwoche (Noten, Honorare, Stimmbildung, Korrepetition...)

Noten

Die **Chornoten** werden gestellt und können im Anschluss behalten werden. In der Teilnahmegebühr ist dafür ein Pauschalbetrag von 10 € enthalten.

Nur bei **Anmeldung vor dem 31.7.2026**

können wir Ihnen die Noten vorab zuschicken, wenn es wirklich unbedingt notwendig ist. Vermerken Sie den Wunsch bitte auf dem Anmeldebogen.

Konto

Überweisen Sie bitte Ihren Teilnahmebeitrag auf das Konto des „Freundeskreis der Wulfener Musikwoche e.V.“ bei der Sparkasse Vest Recklinghausen,
IBAN: DE68 4265 0150 0079 0090 15
BIC: WELADED1REK
Stichwort: »Beitrag 31. Wulfener Musikwoche 2026«.

Spenden

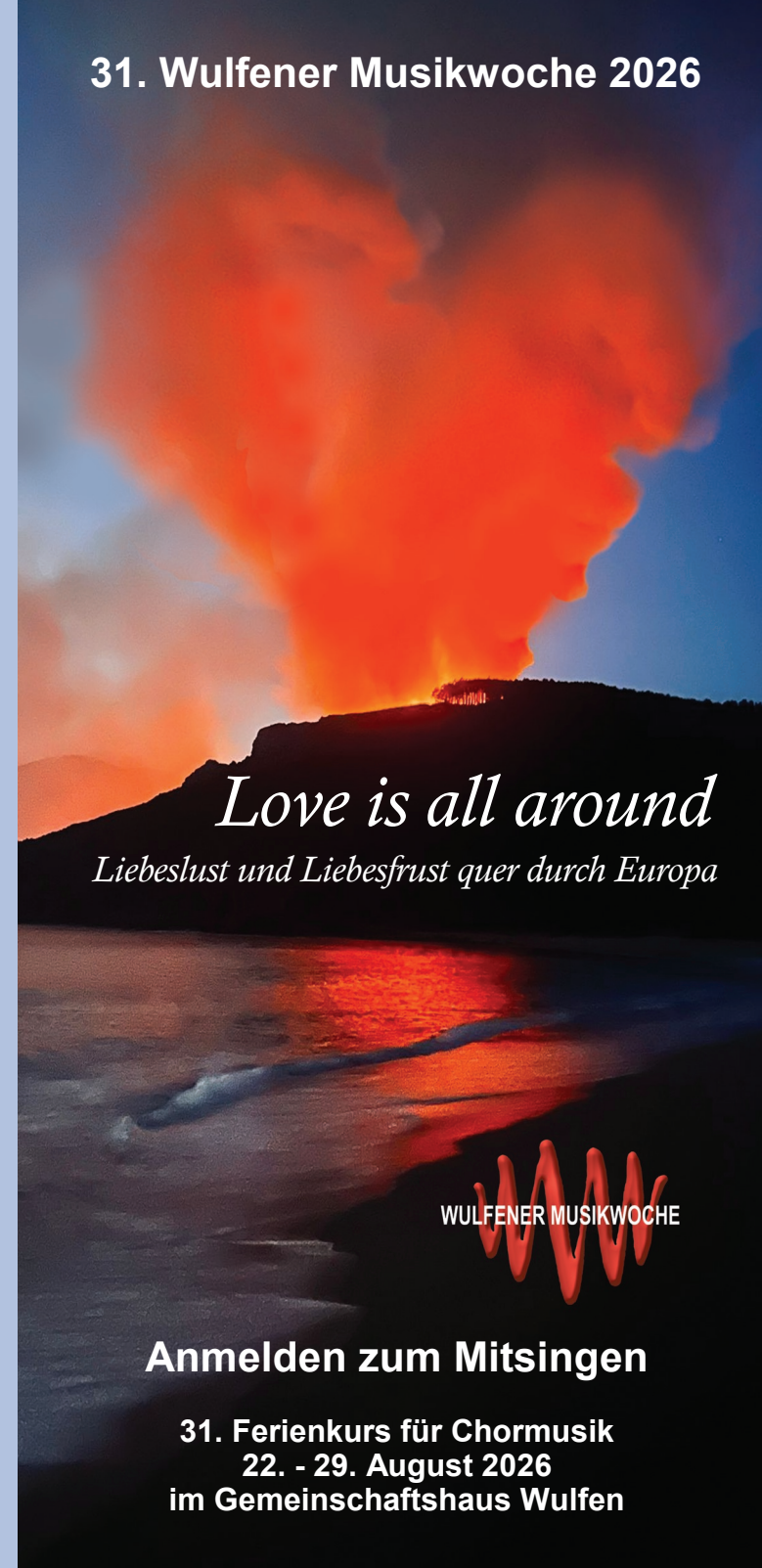
Für Spenden sind wir sehr dankbar! Spenden Sie bitte auf das gleiche Konto unter dem Stichwort
»Spende 31. Wulfener Musikwoche 2026«

Ausführliche
Informationen über
das Projekt „Wulfener
Musikwoche“ unter



Homepage:
www.wulfener-musikwoche.de

31. Wulfener Musikwoche 2026



Love is all around

Liebeslust und Liebesfrust quer durch Europa

WULFENER MUSIKWOCH

Anmelden zum Mitsingen

31. Ferienkurs für Chormusik
22. - 29. August 2026
im Gemeinschaftshaus Wulfen

Anmeldung

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

(Mit der Mail-Angabe erleichtern Sie uns die Arbeit erheblich!)

Probenzeiten

- ☐ Ich melde mich an zur Probenarbeit für die 31. Wulfener Musikwoche 2026 täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr und von 19.45 bis 21.45 Uhr.
- ☐ Ich melde mich auch für den „Kleinen Chor“ an, der von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 14.30 - 16.30 Uhr probt.

Stimmelage (bitte einkreisen):

Sopran Alt Tenor Bass

Brauchen Sie eine Übernachtungsmöglichkeit?

Wenn „ja“, dann ☐ möglichst privat ☐ im Hotel

Verpflegung

Möchten Sie während der Musikwoche in der Zeit von 19 bis 19.45 Uhr eine warme **Mahlzeit** zu sich nehmen (je 14 Euro)?

- ☐ Ich esse nicht mit. ☐ Ich bin Vegetarier.
- ☐ Ich esse mit und überweise die 112 € für das Essen zusammen mit meinem Teilnahmebeitrag.

Notenmaterial

Chornoten werden gestellt und gehen in Ihr Eigentum über. Nur bei **Anmeldung vor dem 31.7.2026** können wir Ihnen die Noten vorab zuschicken. Aus Kostengründen bitten wir jedoch darum, möglichst davon abzusehen! Eine Notenpauschale von 10 € ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

- ☐ Ich möchte die Noten unbedingt vorher zugeschickt haben.

Datum:

Unterschrift:

Werke

Love is all around

Liebeslust und Liebesfrust quer durch Europa

Musik zum „Thema Nummer 1“ aus ganz Europa. Werke von Claudio Monteverdi, Luca Marenzio, den Beatles, John Farmer, Thomas Morley, Johannes Brahms, Wet Wet Wet und vielen anderen.

Musik unterschiedlichster Epochen und Stilrichtungen unter einem gemeinsamen Thema zusammenzustellen und daraus ein schlüssiges Programm basteln - das ist die Idee von „Love is all around“. Mit den Liedern und Chorwerken, die wir während der Musikwoche erarbeiten, durchstreifen wir die wechselhaften Stimmungslagen zum Thema „Liebe“ von romantisch bis aufgebracht, von traurig bis belustigt, von sehnsüchtig bis abweisend; allerlei Skurriles tummelt sich hierbei in den Songtexten aus den verschiedensten europäischen Ländern.

Gerade in der Renaissance gibt es eine große und bunte Vielfalt an „Lovesongs“. Während in einem Madrigal von Luca Marenzio (Italien) die Geliebte vor lauter Sehnsucht am liebsten sterben möchte, ist der Protagonist im deutschen Lied von Jacob Regnard überglücklich, endlich wieder ohne Beziehung zu sein. Im englischen Madrigal „Philomela“ wird erklärt, dass es sich nicht lohnt, an die Treue zu glauben, man solle einfach fröhlich bleiben und sich schnell eine neue Liebe suchen. Und im russischen Volkslied „Petruschka“ heiratet Katinka einfach den Nefen, weil Petruschka nicht rechtzeitig zu seiner Verlobung erscheint. Die Bandbreite der Musik, die wir während der Musikwoche kennenlernen werden, reicht vom 15. Jahrhundert bis zum Popsong, etwa dem unerwartet schmalzigen Beatles-Song „If I fell in love“ (John Lennon soll dazu gesagt haben, es habe ihnen einfach Spaß gemacht, auch mal so etwas Schmalziges zu singen).

Im Abschlusskonzert spielen die Musiker der „**Philharmonia Frankfurt**“ passende Instrumentalstücke von der finnischen Polka bis zum Tango und begleiten die Chorwerke. Die **Erzählerin Dorothee Grieshammer** (Berlin) liest passende Lyrik und Prosa sowie die Übersetzung der fremdsprachigen Texte.

Mit von der Partie ist sind ebenfalls wieder die Sopranistin **Stefanie Rodriguez** und der **Pianist Wolfram Märtig**.

Der „**kleine Chor**“, der ab Dienstag jeweils vor dem Gesamtchor probt, übernimmt spezielle Partien aus dem Gesamtprogramm und trägt so zu einem abwechslungsreichen Klangeindruck bei.



V.l. Wolfram Märtig, Dorothee Grieshammer, Markus Karch, Stefanie Rodriguez

Musikalische Leitung

Markus Karch ist Chor- und Orchesterleiter, hat ein großes Interesse an Musiktheater (Oper, Musical und Schauspiel mit Musik), arbeitet als Arrangeur / Komponist und bietet Klavierunterricht und Chorveranstaltungen speziell für erwachsene Anfänger an. Markus Karch studierte Schulmusik mit Hauptfach Klavier und Leistungsfach Dirigieren an der Musikhochschule Heidelberg-Mannheim.



Markus Karch

Gegen Ende seiner Studienzeit gründete er die Kurpfälzische Kammeroper, der er als künstlerischer Leiter vorstand. Die KKO realisierte mehrere kleinere Opern – weniger bekannte Werke großer Komponisten wie „Abu Hassan“ von C.M. v. Weber oder „La finta semplice“ von W.A. Mozart.

Als musikalischer Assistent war Markus Karch unter anderem an der Alten Oper Frankfurt und am Festspielhaus in Salzburg engagiert. Als Dirigent und musikalischer Leiter arbeitete er auch bei der Musikbühne Mannheim, den Heidelberger Schloßfestspielen, dem Musikfestival „Not'en bulles“ in Auray / Bretagne und an der Opéra Mosset in Südfrankreich.

In seiner Heimat, der Metropolregion Rhein-Neckar-Main, ist Markus Karch einem breiten Publikum als Leiter des „Kammerchors Schriesheim“ und der „Dilsberger Kantorei“ bekannt. Mit seinen Chören führt er das klassische Standardrepertoire von Bachs H-Moll-Messe bis zum Verdi-Requiem auf, konzipiert aber auch gerne eigene spartenübergreifende Konzertprojekte, in denen sich neben dezenten Einflüssen aus Pop und Jazz vor allem das Element der Improvisation in die „klassische Normalität“ einmischt. Sehr aktiv ist Markus Karch als Arrangeur. Ein Teil seiner Bearbeitungen wird von großen Verlagen (Bärenreiter und Schott) vertrieben. Im Jahr 2026 leitet Markus Karch zum fünften Mal die »Wulfener Musikwoche«.

Stimmbildung



Stefanie Rodriguez

Die Sopranistin **Stefanie Rodriguez** erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Folkwang-Universität der Künste Essen bei Ulf Bästlein und Karol Szilagy. 2004 schloss sie ihr Studium mit dem Konzertexamen ab. Sie ist als festes Mitglied im Opernchor des Essener Aalto-Theaters engagiert, wo sie auch immer wieder solistisch zu erleben ist. Ebenso ist Stefanie Rodriguez eine gefragte Interpretin für Konzert und Oratorium. Als Gesangspädagogin widmet sie sich besonders der Stimmbildung, wie auch bei der »Wulfener Musikwoche«.